

★ Hygiene

Die Krankenhaushygiene nimmt in unserem Klinikum eine zentrale Rolle ein. Es werden regelmäßige Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt. Begehungen, Kontrolluntersuchungen und ein regelmäßig aktualisierter Hygieneplan sichern den hohen Hygienestandard in unserem Klinikum. Um dies zu erreichen, steht ein Team von hochqualifiziertem Hygienefachpersonal zur Verfügung. Das Hygieneteam besteht aus einem Hygienearzt und drei ausgebildeten Hygienefachkräften. Unterstützt wird das Team von hygienebeauftragten Ärzten und Pflegekräften der verschiedenen Fachrichtungen und Abteilungen. In jedem Patientenzimmer stehen Ihnen Hand-Desinfektionsmittelpender zur Verfügung, die Sie jederzeit nutzen können. In jedem Bad haben Sie zudem die Möglichkeit, vor und nach dem Toilettengang die Toilettenbrille mit einem Tuch zu desinfizieren.

📶 WLAN, Radio, TV und Telefon

Die Einrichtung des WLAN-Zugangs und die Anmeldung des Telefons erfolgen an der Pforte im Erdgeschoss. TV und Radio empfangen Sie über die Rufschelle im Zimmer. Kopfhörer können für drei Euro erworben werden. Das Restguthaben des Telefons wird bei Entlassung an der Pforte erstattet.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und versuchen unser Bestmöglichstes, um zu Ihrer Genesung beizutragen. Bei Rückfragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Inneren Medizin



Innere Medizin

Patienten-
information

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir begrüßen Sie herzlich in der Abteilung für Innere Medizin des Diakonie Klinikums Jung-Stilling. Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich zu versorgen. Damit wir vom Beginn bis zum Ende Ihres stationären Aufenthaltes Ihre pflegerische und medizinische Betreuung optimal gestalten können, erhalten Sie im Folgenden einige Informationen rund um die Abläufe in der Abteilung für Innere Medizin. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Personal.

+ Unsere Abteilung

Die Innere Medizin ist eine große Abteilung mit 158 Betten auf sieben Stationen. Unsere Schwerpunkte liegen dabei in der

- Kardiologie/Angiologie (Herz & Gefäße)
- Gastroenterologie/Hepatologie (Bauch, Leber & Verdauung)
- Hämatologie/Onkologie (Blut & Tumor)
- Intensivmedizin
- Palliativmedizin

Eine hohe Anzahl an Mitarbeitern wie Mediziner, Pflegekräfte und Personal der Funktionsbereiche sowie der Administration arbeiten hier zusammen und sorgen für das Wohl der uns anvertrauten Patienten. Hinzu kommt eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen des Hauses.



+ Aufnahme

Uns ist daran gelegen, die Aufnahme und die damit verbundenen Prozesse so reibungslos wie möglich zu gestalten. Die Aufnahme besteht aus drei Teilen: der Aufnahme Ihrer Daten, der medizinischen und der pflegerischen Aufnahme. Es lässt sich nicht immer vermeiden, dass einzelne Daten dabei doppelt erfasst werden. Zudem kann es aufgrund der großen Anzahl an aufzunehmenden Patienten zu Wartezeiten kommen. Wegen hoher Nachfrage werden unsere Betten in der Regel am Entlassungstag wieder neu belegt. Da es sich bei uns um ein Akutkrankenhaus handelt, kann es unter Umständen zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

🕒 Tagesablauf

- 🕒 **6.45 Uhr** Beginn des ersten Pflegedurchgangs bzw. Grundpflege
- 🕒 **ab 8 Uhr** Frühstück
- 🕒 **10.30 Uhr** Beginn des zweiten Pflegedurchgangs
- 🕒 **ab 12 Uhr** Mittagessen
- 🕒 **14 Uhr** Beginn des Pflegedurchgangs am Nachmittag
- 🕒 **ab 17.30 Uhr** Abendessen
- 🕒 **19 Uhr** Beginn des Pflegedurchgangs am Abend

Ab 21 Uhr bitten wir Sie, die Nachtruhe einzuhalten. Besuch kann dann natürlich noch im Wartebereich der Station empfangen werden.

Visitenzeiten: Die Visiten erfolgen in der Regel vormittags.

➡ Entlassung

Da die Betten für die Aufnahme der nächsten Patienten zeitnah wieder aufbereitet werden müssen, bitten wir Sie, möglichst bis 10 Uhr das Bett beziehungsweise das Zimmer zu verlassen.

Der für Sie zuständige Arzt wird mit Ihnen ein Abschlussgespräch führen und Ihnen den Entlassungsbrief aushändigen. Im Einzelfall kann von dieser Regelung abgewichen werden, wenn zum Beispiel noch ausstehende Untersuchungen am Entlassungstag stattfinden.